

# MONOFLEX-fast

Flexibler Schnellklebemörtel S1



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
204410003	5 kg, Sack	zementgrau	200,000	4,000
204410004	20 kg, Sack	zementgrau	48,000	1,000

## Einsatzgebiete

- zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten im Dünn- und Mittelbettverfahren
- zur Erstellung von Fliesenbelägen mit schneller Begeh- und Nutzbarkeit
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für Wand und Boden
- für innen und außen

## Produkteigenschaften

- mineralischer Schnellkleber mit effektiver kristallinen Wasserbindung
- C2 FTE S1 nach DIN EN 12004
- begeh- und verfugbar nach ca. 3 Stunden
- Verarbeitungszeit von ca. 45 - 60 Minuten
- Kleberbettdicken ca. 1 - 15 mm

## MONOFLEX-fast

### Vorteile

- schneller Baufortschritt
- komfortable Verarbeitungseigenschaften
- variable Kleberbettdicken bis zu 15 mm

### vorhandene Prüfzeugnisse

- Prüfbericht gem. DIN EN 12004
- EMICODE-Lizenz
- Bescheinigung AgBB

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Materialbasis	Sand Zement Additive
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	E

#### Anmischen

Reifezeit	ca. 3 Minuten
Wasserszugabe	ca. 6,2 - 6,8 l bei 20 kg ca. 1,55 - 1,7 l bei 5 kg

#### Verarbeitung

Verbrauch pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup>
Begehrbar nach	ca. 3 Stunden
Verbrauch bei 6mm Zahnung	2.3 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch bei 8mm Zahnung	3.1 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch bei 10mm Zahnung	3.8 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit	ca. 45 - 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 25 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Klebeoffene Zeit	ca. 20 Minuten

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahnkelle
- Rührwerk
- Kelle
- Arbeitsschutzausrüstung

### Geeigneter Untergrund

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdichtung im Verbund</li> <li>• Beton</li> <li>• Zement-Estrich (CT)</li> <li>• Bodenausgleichsmassen</li> <li>• Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)</li> <li>• Magnesia-Estriche (MA)</li> <li>• fest haftende Fliesenbeläge</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fliesenträgerelemente</li> <li>• Gipsfaserplatten</li> <li>• Gipsplatten</li> <li>• Hohlraumböden</li> <li>• Zement- und Faserzementplatten</li> <li>• Entkopplungsmatten &amp; -platten</li> <li>• Trockenestriche</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zementäre Putze</li> <li>• Gipsputz</li> <li>• Leichtputz</li> <li>• Kalk-Zementputz</li> </ul> |
|---|---|--|

## MONOFLEX-fast

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

#### Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Zur Vorbereitung der Verlegeuntergründe sind die Anforderungen der DIN 18157 - 1 sowie die anerkannten Regel der Technik maßgebend.

#### Fläche vorbereiten

1. Verlegeuntergrund prüfen und Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-K oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.

#### Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

	max. CM Feuchtigkeitsgehalt
CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage	≤ 2,0 CM %
CA <b>ohne</b> Fußbodenheizung	≤ 0,5 CM %
CA <b>mit</b> Fußbodenheizung	≤ 0,3 CM %

### Anwendung

#### Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.
3. Nicht mehr Material anmischen als in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.
4. Nicht mit anderen zementhaltigen Mörteln mischen!
5. Mischbehälter stets reinigen, da abbindernder MONOFLEX-fast als Beschleuniger wirkt.

#### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

# MONOFLEX-fast

## Hinweise

- Nicht geeignet für den Unterwasserbereich!
- Calciumsulfatgebundene Untergründe sorgfältig mit ASO<sup>®</sup>-Unigrund-GE, ASO<sup>®</sup>-Unigrund-S, ASO<sup>®</sup>-Unigrund-PLUS, ASO<sup>®</sup>-Unigrund-K (MV 1 : 3 mit Wasser), ASODUR<sup>®</sup>-GBM oder ASODUR<sup>®</sup>-SG3-superfast grundieren! ASODUR<sup>®</sup>-GBM bzw. ASODUR<sup>®</sup>-SG3-superfast erzielen dabei die größte Sperrwirkung zum Untergrund.
- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schlüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Räumlichkeiten, Flächen und Bauteile, welche eine Wassereinwirkung nach der DIN 18534, DIN 18531, DIN 18535 erwarten, müssen durch eine Abdichtung im Verbund geschützt werden.
- Bereits angesteiftes Material nicht nochmals Aufrühren oder durch die Zugabe von Wasser wieder verarbeitungsfähig machen.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B. Magnesiaestrich vor direkten Kontakt mittels sperrender Grundierung, wie z.B. ASODUR<sup>®</sup>-GBM schützen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

## Einschlägige Regelwerke


**Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfügu ng und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.**

## Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

## Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 18 2 04410	
EN 12004 <b>MONOFLEX-fast</b> Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten	
C2 F	
Brandverhalten:	Klasse E/E <sub>s</sub>
Verbundfestigkeit, als Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit, als Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Wärmelagerung:	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung:	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Früh-Haftzugfestigkeit, nach 6 h:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.